



FDP-Fraktion im Kreistag Kassel · Wilhelmshöher Allee 157 · 34121 Kassel

An den
Vorsitzenden des Kreistages des
Landkreises Kassel
Herrn Andreas Güttler
Wilhelmshöher Allee 19 a

34117 Kassel

Kassel, 7. April 2017

Björn Sängler
Fraktionsvorsitzender

mail@bjoern-saenger.de
www.bjoern-saenger.de

Büro Björn Sängler
Firnskuppenstrasse 17
34128 Kassel

T: +49 561 989 5418
F: +49 561 208 3257
M: +49 172 563 4044

Antrag **„Synergien nutzen – kommunale Zusammenarbeit im Landkreis Kassel“**

Sehr geehrter Herr Güttler,

im Namen der FDP-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, den folgenden Antrag bei der Erstellung der Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu berücksichtigen:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, zu prüfen,

- a) welche Verwaltungsarbeiten der Kreis gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen geleistet werden können. Hierbei ist der Fokus insbesondere auf die zentralen Dienste wie zum Beispiel die Personal- oder Finanzverwaltung zu legen.
- b) ob es für eine derartige kommunale Zusammenarbeit gegebenenfalls finanzielle Zuschüsse von anderen Stellen gibt.
- c) in welcher Rechtsform eine derartige Zusammenarbeit sinnvollerweise so organisiert werden kann, dass eine Mitsprache der beteiligten Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der Praktikabilität im Tagesgeschäft gewährleistet ist.
- d) welche Einspareffekte bei einer derartigen Zusammenarbeit zu erwarten sind.

Über das Ergebnis der Prüfung ist dem Kreistag in seiner Sitzung am 2. Oktober 2017 zu berichten.

Begründung:

Sowohl der Kreis, als auch die kreisangehörigen Kommunen, erledigen zahlreiche Verwaltungsarbeiten, die nicht bürgerrelevant sind, also zur Identität der Kommune nichts beitragen. Dies sind die klassischen zentralen Dienste, wie etwa die Personal- oder auch die Finanzverwaltung.

Freie Demokraten



Fraktion im
Kreistag Kassel **FDP**

Es liegt die Vermutung nahe, dass diese Dienste gebündelt für alle Kommunen angeboten werden können und das mit einem solchen Konstrukt Mittel und Personalstellen frei werden, die für bürgerrelevante Dienste eingesetzt werden können.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen


Björn Säger